

**Erledigt**

## **Ga b75m-d3h 10.8.2**

**Beitrag von „rpt007“ vom 19. Oktober 2012, 22:05**

TimeMachine ist ok, wird dir aber nicht helfen, wenn du dein System wieder crashst. TimeMachine erstellt dir keine bootfähige Kopie. Genau die brauchst du aber, wenn das System geschrottet ist und du dir die Zeit ersparen willst, alles wieder neu zu installieren.

Mach es mit CarbonCopyCloner (CCC).

Wenn dein System das erste Mal einigermaßen läuft, solltest du dir auf jeden Fall eine bootfähige CCC-Kopie erstellen und dann noch ein update der Version deines Systems, wo du meinst, jetzt läuft alles so, wie du es wolltest. TimeMachine ist dann eine sinnvolle Ergänzung, wenn du weitere Veränderungen im System machst, neue Software installierst, oder auch Dokumente erstellst, wo du zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht feststellst - oh Mann, die Version von vor 3 Wochen, die war doch irgendwie besser ... Und genau dann kannst du mithilfe von TimeMachine (wenn dein Speicherplatz auf der HDD genügend groß ist/war) diese alte Version wieder finden und herstellen.

Die Kombination von TimeMachine und CCC ist dabei ideal. Wenn du dein System zerschossen hast, einfach mit CCC das System in 10-15min wieder bootfähig herstellen mit allen spezifischen Kexten und der Konfiguration, die du für gut befunden hast, als Sicherheitskopie abzuspeichern (mit CCC).

Dann mit TimeMachine den Tag raussuchen und wiederherstellen, wo dein System noch das tat, was es tun sollte, bevor irgendeine Update-Aktion den Crash ausgelöst hat. Bingo!